

Inhalt

1. Vorwort 5

1.1. Einleitung	11
1. 1. Ausgangslage	11
1. 2. Jugendliche mit Down-Syndrom als Akteure im öffentlichen Raum	13
1. 3. Behinderung als sozialer Prozess der Benachteiligung	15
1. 4. Stand der Forschung zur Mobilität und Orientierungsfähigkeit von Menschen mit Down-Syndrom	17
1. 5. Fachtheoretische Einordnung	18
1. 6. Positionierung der Doktorarbeit	19
1. 7. Forschungsfragen	21

2. Theoretische Grundlagen 23

2. 1. Annäherung an den Raum	24
2. 1. 1. Der Raum als Ordnungsstruktur	
2. 1. 2. Der erlebte Raum	25
2. 1. 3. Handlungszentrierte Sozialgeographie	26
2. 1. 4. Affordanzen	27
2. 1. 5. Der Raum aus systemisch-konstruktivistischer Sicht	28
2. 1. 6. Das Verhältnis von Raum und Zeit	29
2. 2. Raumwahrnehmung	30
2. 2. 1. Subjektive Wahrnehmung des Raums	
2. 2. 2. Wahrnehmung als aktiver Prozess	32
2. 3. Orientierung im Raum	34
2. 4. Mobilität	38
2. 5. Der öffentliche Raum als Lern- und Bewegungsraum für Kinder und Jugendliche	40
2. 5. 1. Öffentlicher Raum	
2. 5. 2. Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum	

2. 6. Annäherung an das Phänomen der sogenannten „geistigen Behinderung“	51	4. Ergebnisse	75
2. 6. 1. Die geistige Behinderung und ihre Definitionsproblematik			
2. 6. 2. Behinderte Geographien von Kindern mit einer geistigen Behinderung	53		
2. 7. Allgemeine Charakterisierungen des Down-Syndroms	55	4. 1. Ausgangslage	75
3. Forschungsverständnis und Methode	61	4. 2. Überprüfung klassischer Erhebungsinstrumente	77
3. 1. Methodischer Bezugsrahmen: Qualitative Sozialforschung	61	4. 2. 1. Organisation	
3. 2. Forschungsmethodologie	64	4. 2. 2. Durchführung	78
3. 3. Case Study	65	4. 3. Mobilitäts-Tagebücher und GPS	79
3. 4. Forschungsdesign	66	4. 3. 1. Untersuchungen zur Mobilität von Kindern im öffentlichen Raum	81
3. 4. 1. Auswahl der Teilnehmer/innen		4. 3. 2. Untersuchungen zur Mobilität von Erwachsenen mit Down-Syndrom	84
3. 4. 2. Kontaktaufnahme	67	4. 3. 3. Ergebnis der Datenerhebung zur Mobilität der Jugendlichen mit Down-Syndrom mittels GPS	87
3. 4. 3. Methodenwahl	68	4. 3. 4. Fazit	92
3. 4. 4. Aufbereitung des Datenmaterials		4. 4. Interviews	93
3. 4. 5. Datenauswertung	69	4. 4. 1. Ergebnis des Interviews mit der Jugendlichen A	94
3. 4. 6. Qualität der qualitativen Sozialforschung	72	4. 4. 2. Fazit	95
		4. 5. Mental Maps	97
		4. 5. 1. Mental Maps von Kindern	100

4. 5. 2. Die Mental Maps der Jugendlichen mit Down-Syndrom	101	4. 8. 2. 7. Fazit	171
4. 5. 3. Fazit	107	4. 8. 2. 8. Begehung des neuen Weges mit Hilfe des visuellen Reiseführers	172
4. 6. Wahrnehmungsspaziergänge	108	4. 8. 2. 9. Fazit	178
4. 6. 1. Wahrnehmungsspaziergänge mit den Jugendlichen mit Down-Syndrom		4. 8. 3. Zweite Methodenevaluation	
4. 6. 2. Fazit	110	4. 8. 4. Nachtrag	179
4. 7. Erste Methodenevaluation	111	5. Diskussion	
Teil II: Methodenentwicklung	113	5. 1. Forschungsmethoden für die Zusammenarbeit mit Jugendlichen mit Down-Syndrom	181
4. 8. Fotografie als innovative Methode	113	5. 2. Mobilität und Aktionsradius der Jugendlichen mit Down-Syndrom	187
4. 8. 1. Fotografie als partizipative Methode in der Forschung mit Kindern	115	5. 3. Raumwahrnehmung und mentale Repräsentation der Jugendlichen mit Down-Syndrom	192
4. 8. 2. Fotografie als Methode für die Forschungszusammenarbeit mit Jugendlichen mit Down-Syndrom	119	5. 4. Orientierungsfähigkeit der Jugendlichen mit Down-Syndrom	198
4. 8. 2. 1. Fotodokumentation des Schulweges		6. Schlussfolgerungen	
4. 8. 2. 2. Fazit	134	6. 1. Schlussfolgerungen für die Wissenschaft	203
4. 8. 2. 3. Rekonstruktion des Schulweges	135	6. 1. 1. Erweiterung der Ausdrucksmöglichkeiten durch den Einsatz visueller Methoden	
4. 8. 2. 4. Fazit	138		
4. 8. 2. 5. Erschliessung eines neuen Weges	139		
4. 8. 2. 6. Fotodokumentation des neuen Weges	156		

6. 1. 2. Erweiterte Erkenntnisse zur Orientierungsfähigkeit von Jugendlichen mit Down-Syndrom	204
6. 1. 3. Weiterführung der Mental Map Forschung mit Jugendlichen mit Down-Syndrom	205
6. 2. Schlussfolgerungen für die Praxis	206
6. 2. 1. Mobilitätserziehung und flankierende Massnahmen zur behinderten-gerechteren Gestaltung des öffentlichen Verkehrssystems	
6. 2. 2. Pädagogischer Einsatz der Fotografie im Unterricht mit Jugendlichen mit Down-Syndrom	207
Zusammenfassung	209
Literaturverzeichnis	213